

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 25 (1938)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landschaften und bauerliche Figuren malte, die die Bewunderung ihres Urhebers für Franz Hals nicht verleugnen. R. D. schreibt: «Hätte Busch durch französische Schulung Selbstbetätigung und Förderung erhalten — er wäre auch öffentlich der bedeutsame Maler geworden, den er jetzt nur bruchstückhaft verwirklichen konnte.» Busch wird uns als eine sehr viel kompliziertere, problematischere und reichere Persönlichkeit gezeigt, als man gemeinhin annimmt. «Sein ‚Humor‘ ist eine sehr zweischneidige Sache, es bleibt immer etwas Bitteres und Kaltes darin — was Wunder, wenn man die

Lebenstäuschung so empfunden hat, wie Busch es nach seiner Veranlagung tat.» Aus den Abbildungen und den wenigen Originalen, die 1936 bei der Ausstellung deutscher Kunst in Bern zu sehen waren, kann man sich des Eindrucks nicht ganz erwehren, dass hier die male-
rische Begabung Buschs etwas überschätzt wird; die interessante Studie verliert dadurch aber nicht an Wert, und besonders dankbar ist der Leser für die Konfron-
tierung der viel lebendigeren Handzeichnungen mit den danach angefertigten Holzstöcken der Buchausgabe.

p. m.

Das Dach der Wartehalle am Bellevueplatz in Zürich

Für die grosse Tramwartehalle am Bellevueplatz war ursprünglich ein Kiesklebedach vorgesehen. Der Umstand, dass Asphaltdächer sehr viel Hitze aufspeichern, so dass der Aufenthalt darunter zeitweise fast unerträglich wird, führte zur Wahl eines Blechdaches, erstellt durch die Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeit in Zürich 4. Die Konstruktion des Daches, das ein Ausmass von rund 1000 m² hat, erlaubte nur ein Gefälle von ungefähr 2 %. Da mit Gefällslängen bis zu 15 m¹ zu rechnen war, konnte nur die Eindeckung mit Bandblechen in Frage kommen. Für die Wahl des «TASMA»-Blech war neben der Preisfrage vor allem der geringe Ausdehnungskoeffizient dieses Materials ausschlaggebend.

Um das Oberlicht ist eine Kastenrinne geführt worden. Zudem sind drei kreisrunde Abläufe vorhanden, deren Ablaufrohre in den Tragsäulen hinuntergeführt wurden. Die Ablauftrichter (Durchmesser 3 m) mussten so gross erstellt werden, dass 116 Blechfelder in sie geführt werden konnten. Um die nötige Dilatation zu ermöglichen, wurden auf allen Gefällsbrüchen Trennleisten angebracht. Die Länge der Stehfälze beträgt nahezu 3 km.

Das Dach macht einen fertigen, guten Eindruck.



Selbst Architekten, die bis dahin die Blechbedachung aus ästhetischen Gründen ablehnten, geben zu, dass dieses Blechdach in seiner sehr sauberen Ausführung absolut nicht störend wirkt.

Das hochwertige, feuerverzinkte «TASMA»-Blech in Bändern ist bei jeder Witterung verlegbar und macht von den Jahreszeiten unabhängig. Die «TASMA»-Bedachung garantiert höchste Solidität und eine fast unbegrenzte Haltbarkeit; in langen Bahnen ohne Querfälze zeigt sie klare architektonische Formen und ergibt sie eine ideale Eindeckung für Flach- und Steildächer.

Rolladen

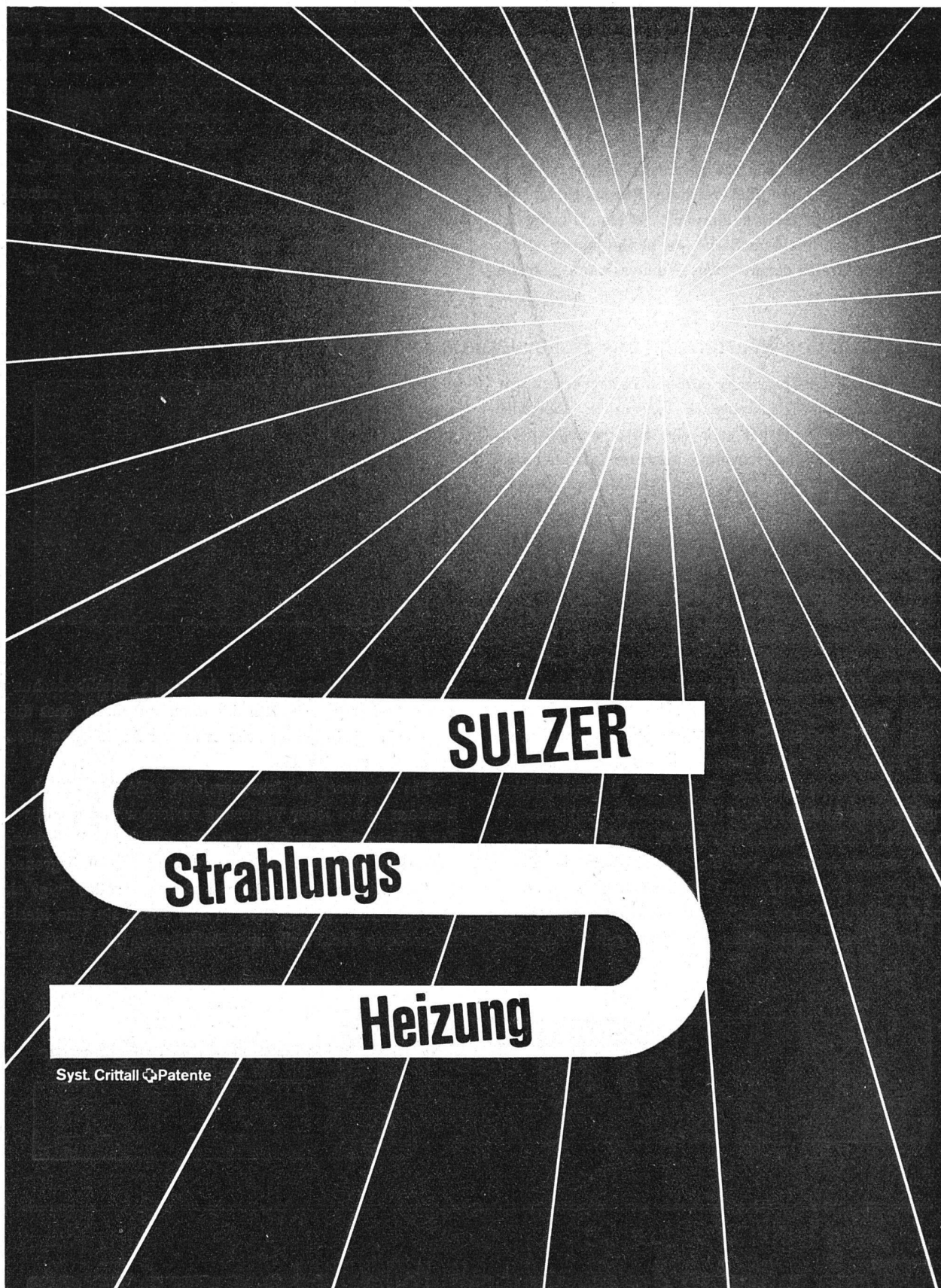
aller Systeme

Rolljalousien · Schattendecken
& Jalousieläden

J. Sum

Rolladenfabrik Olten

Wer nicht inseriert, bleibt vergessen



Syst. Crittall  Patente

Die neue Heizung erwärmt gleichmässig und mild.

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft Abt. Zentralheizungen Winterthur und Filialen

Verzeichnis der ständigen Inserenten der Zeitschrift «Das Werk»

Abdichtungen

Asphalt-Emulsion A. G., Zürich
Felix Binder A. G., Zürich 7
Meynadier & Co., A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern
(siehe auch Fenster-Abdichtungen)

Asphalt

Beck & Co., Pieterlen
E. R. Zetter & Co., Solothurn
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich
Walo Bertschinger, Zürich
Meynadier & Co., A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern

Aufzüge

Schindler & Co., A. G., Luzern

Baubeschläge

F. Bender, Oberdorfstr., Zürich
H. Staub & Co., Zürich 8
Max Ulrich, Zürich 1

Baugeschäfte

A. G. Heinrich Hatt-Haller, Zürich
Walo Bertschinger, Zürich

Baukorksteine

Baukork A. G., Zürich

Baumaterialien

Richner & Co., Aarau
Gebr. Demuth, Baden
Korksteinwerke A. G., Käpfnach-Horgen
Eisenwerk Klus, Klus (Solothurn)
Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen
Eternit A. G., Niederurnen
Glanz-Eternit A. G., Niederurnen
Euböolithwerke A. G., Olten
E. R. Zetter & Co., Solothurn
Baukork A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern
Vereinigte Schilfwerebereien, Zürich

Bau-Platten und -Steine

Richner & Co., Aarau
Jurassische Steinbrüche A. G., Laufen
A. G. Verblendsteinfabrik Lausen
Eternit A. G., Niederurnen
Glanz-Eternit A. G., Niederurnen
Baukork A. G., Zürich
Verband Schweiz. Ziegel- und Steinfabrikanten, Sekretariat In Gassen 17, Zürich
Zürcher Ziegeleien A. G., Zürich

Bar- und Buffetanlagen

Eduard Imber, Zürich

Bedachungen

Eternit A. G., Niederurnen
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich
Felix Binder A. G., Zürich 7
Genossenschaft für Spengler-, Installations- u. Dachdeckerarbeiten, Zürich
Meynadier & Co., A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern
(siehe auch Flachbedachungen, Glasbedachungen)

Beleuchtung

Bronzewarenfabrik A. G., Turgi
Belmag A. G., Zürich
Osram A. G., Zürich
G. Pfenniger & Co., Zürich 3
Philips Lampen A. G., Zürich

Beschläge

F. Bender, Zürich 1
H. Staub & Co., Zürich 8
Max Ulrich, Zürich 1

Blecharbeiten

Gebr. Demuth, Baden
Fr. Mommendey, Rapperswil

Blitzgerüste

Gerüstgesellschaft A. G., Zch-Altstetten

Bodenbeläge

A. G. Verblendsteinfabrik, Lausen
Euböolithwerke A. G., Olten
Walo Bertschinger, Zürich
Felix Binder A. G., Zürich 7
Hans U. Bosshard A. G., Zürich
Linoleum A. G., Giubiasco, Verkaufsbureau Zürich
Meyer-Müller & Co., A. G., Zürich
Schuster & Co., Zürich und St. Gallen

Böiler

Fr. Sauter A. G., Basel, Zürich, Genève, Lausanne
Zent A. G., Bern
A. G. der Ofenfabrik Sursee
Berchtold & Co., Thalwil
«Ideal» Radiatoren A. G., Zug
G. Pfenniger & Co., Zürich 3

Briefkasten

Bronzewarenfabrik A. G., Turgi
Belmag A. G., Zürich

Bureaubedarf

Bigler-Spichiger & Co., A. G., Biglen
Bauer A. G., Zürich 6
Gauger & Co., Zürich 6
Gebr. Scholl A. G., Zürich

Clichés

Gebr. Erni & Co., Zürich

Dachdecker

Felix Binder A. G., Zürich 7
Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeit, Zürich
Meynadier & Co., A. G., Zürich

Dachpappe

Beck & Co., Pieterlen
Asphalt-Emulsion A. G., Zürich
Meynadier & Co. A. G., Zürich
H. Süssmann, Zürich-Affoltern

Dachziegel

Verband Schweiz. Ziegel- und Steinfabrikanten, Sekretariat In Gassen 17, Zürich
Zürcher Ziegeleien A. G., Zürich

Edelputz

Terrazzo- & Jurasitwerke Bärschwil A. G., Bärschwil
A. G. Verblendsteinfabrik, Lausen
Hans Zimmerli, Zürich

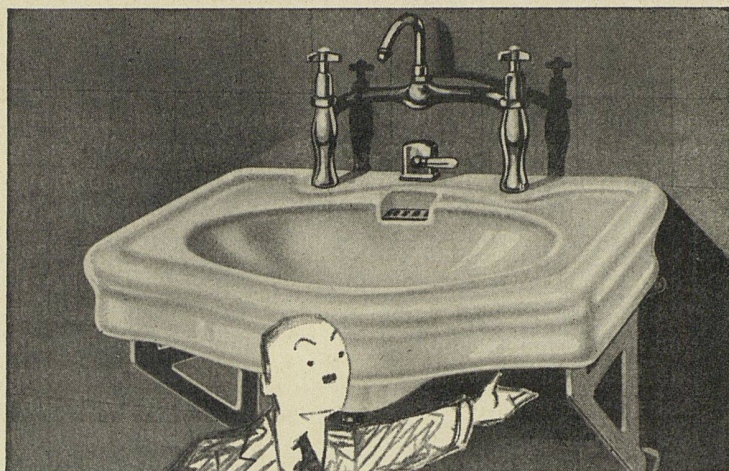
sche

Keim

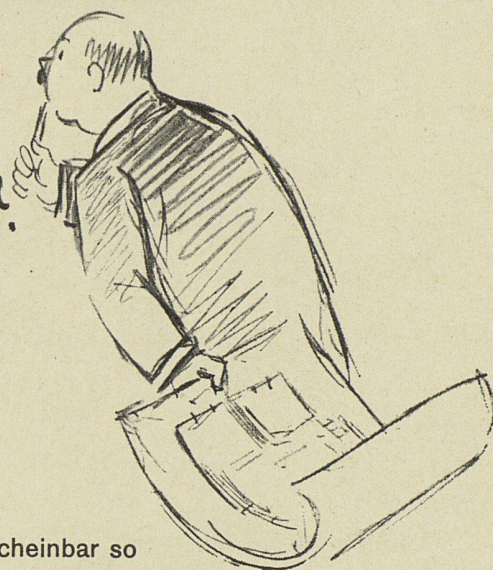
MINERALFARBEN

wetterfest und lichtecht, seit
50 Jahren anerkannt bestes
Material für farbige Fassaden.
Man hüte sich vor Nachahmungen

CHR. SCHMIDT SÖHNE
Zürich 5 Hafnerstrasse 47



*so viel soll
so ein Lavabo kosten?*



Zugegeben, der Betrag scheint hoch für ein scheinbar so einfaches Stück. Aber eben nur scheinbar... wenn man nur jeden Architekten, jeden Bauherrn durch die Fabrik führen könnte... manches scheinbar Unverständliche würde dann klar, manches Geschäft ginge leichter.

Giessen, Modellieren, Vorbrennen, das endgültige Brennen mit seinen tausend Schwierigkeiten, die trotz der vorgeschrittenen Keramik nicht vermieden werden können! 1300° Hitze sind keine Kleinigkeit. Nicht jedes Stück hält es aus. Ein kleines Stäubchen, das von der Ofenwand sich loslösend in die Glasur fällt... und ein Fehler ist da. So muss bei jedem Brand mit Ausschuss gerechnet werden. Dann kommt erst noch das strenge Auge des Grossisten, der unter dem, was die Fabrik bietet, scharfe Auslese hält. Und trotzdem findet der Bauherr und der Architekt oft noch hier und dort eine Kleinigkeit, die er glaubt rügen zu müssen.

Das alles drückt auf den Preis. Dazu die Lagerspesen und das Bruchrisiko, die Unkosten für das Anpassen der Armaturen, der Transport auf den Bauplatz... Tausend Kleinigkeiten... sie verstehen, heisst gegenseitig leichter arbeiten.

Für alle sanitären Apparate:
 Bamberger, Leroi & Co. A.-G., Zürich
 Hans U. Bosshard A.-G., Zürich und Lugano
 Deco A.-G., Küsnacht-Zürich
 Gétaz, Romang, Ecoffey S. A., Lausanne,
 Vevey und Genf
 G. Hoffmann, Basel
 Alfred Kuhn & Co., vorm. Bossard, Kuhn
 & Co., Zürich
 Maurer, Stüssi & Co. A.-G., Zürich
 und St. Gallen
 „Ideal“ Radiatoren Gesellschaft A.-G., Zug
 Sanitas A.-G., Zürich, Bern, St. Gallen
 und Basel
 Sanitäre Apparate A.-G., Basel
 Sanitär-Material A.-G., Luzern
 Stöckli & Erb, Küsnacht-Zürich
 Tavelli & Bruno S. A., Nyon, Genf, Bern
 und Sitten
 Troesch & Co. A.-G., Bern und Zürich